



Festspielstadt
Feuchtwangen



Foto © Philipp Scholz

Kreuzgangspiele extra 26/27

Farben für
Annette von Droste-Hülshoff
Songs, Stories, Lieder & Lyrik

Hans Castorps Reise in die Nacht
*Szenisches Live-Hörspiel nach dem Roman
„Der Zauberberg“ von Thomas Mann*

As An Unperfect Actor
Shakespeare-Sonette neu vertont

Truman Capote: Frühstück bei Tiffany
Konzert zum Valentinstag

Wnuk denkt laut und liest was vor
Oliver Wnuk (liest, spielt, erzählt ...)

Farben für Annette von Droste-Hülshoff

Songs, Stories, Lieder & Lyrik

mit Nora Gomringer (Rezitation), Philipp Scholz (Schlagzeug), Philip Frischkorn (Klavier) und Andris Meinig (Kontrabass)



Samstag, 24. Oktober 2026, 20 Uhr, Stadthalle Kasten

Annette von Droste-Hülshoff gilt als eine der wichtigsten deutschsprachigen Autorinnen und Autoren überhaupt und als bekannteste Dichterin des 19. Jahrhunderts in deutscher Sprache.

Philipp Scholz und Nora Gomringer widmen sich seit 2015 der Beschäftigung mit Literatur. Beide Künstler, der Schlagzeuger und Improvisationsmusiker Philipp Scholz und die Lyrikerin und Performerin Nora Gomringer, vertonen Texte der Weltliteratur. Für „Farben für Annette von Droste-Hülshoff“ wird das Duo mit Philip Frischkorn am Piano und Andris Meinig am Kontrabass zu einem Quartett erweitert. Die Musiker haben Jazz-Versionen der Original-Kompositionen Annette von Droste-Hülshoffs aus dem 19. Jahrhundert geschaffen. Die Textfassung stammt von Nora Gomringer, Originaltexte von Annette von Droste-Hülshoff.

Dem Programm liegen die Inspiration und Förderung durch Burg Hülshoff – Center for Literature als Programmbetrieb der Annette von Droste-Hülshoff-Stiftung zugrunde.

Koproduziert von Burg Hülshoff – Center for Literature

Hans Castorps Reise in die Nacht

*Szenisches Live-Hörspiel nach dem Roman
„Der Zauberberg“ von Thomas Mann*

von und mit Achim Conrad und Thomas Zieler

Thomas Manns Meilenstein der Literaturgeschichte entführt in die bizarre Welt eines Lungsanatoriums im schweizerischen Hochgebirge. Hans Castorp bricht dorthin auf, um seinen Cousin zu besuchen. Aus den geplanten drei Wochen werden sieben Jahre, die er auf dem ‚Zauberberg‘ verbringen wird. Während das alte Europa aus den Fugen gerät und auf den Ersten Weltkrieg zusteuert, begegnet Castorp, umgeben von Schnee und Eis, außergewöhnlichen Figuren, die ihn mit Politik, Philosophie, Liebe, Krankheit, Tod und sich selbst konfrontieren. Mit feiner Ironie und Genauigkeit zeichnet Mann den Weg vom Wort zur Gewalt, von der Demokratie zur Diktatur und fängt so die Stimmung vor dem Ersten Weltkrieg ein. In schnellen Wechseln aus gelesenen Passagen sowie gespielten und hörspielartigen Szenen bleiben Achim Conrad und Thomas Zieler stets nah am Helden des Romans und spüren erstaunliche Parallelen zur ‚großen Gereiztheit‘ unserer heutigen Gesellschaft nach.

Eine Produktion von movingtheatre.de/Köln

Samstag, 5. Dezember 2026, 20 Uhr, Stadthalle Kasten



Kreuzgangspiele extra
Oktober 2026 – März 2027



As An Unperfect Actor

Shakespeare-Sonette neu vertont

mit Birgit Minichmayr (Gesang), Mulo Francel (Saxophone, Klarinetten), Andreas Hinterseher (Bandoneon, Akkordeon), Bernd Lhotzky (Klavier, Komposition, Arrangements), Philipp Schiepek (Gitarre), D.D. Lowka (Bass, Percussions)



Samstag, 30. Januar 2027, 20 Uhr, Stadthalle Kasten

In eindringlicher Weise hat Bernd Lhotzky eine Auswahl der Sonette von William Shakespeare neu vertont. Gemeinsam mit dem Komponisten und Quadro Nuevo erweckt die Schauspielerinnen Birgit Minichmayr die vor über 400 Jahren erschienenen Gedichte zu neuem Leben. Sie macht uns Shakespeares geheimnisvolle Poesie als ein Kaleidoskop unterschiedlichster, teils widersprüchlicher Gefühle zugänglich.

*„Das Ergebnis: ein Fest der Musik gewordenen Lyrik.“
(BR Klassik)*

In manchen Versen sprechen die Sonette von unbeirrbarer, aufrichtiger Liebe, verlässlich wie ein Fixstern, der dem Seefahrer den Weg weist, dann wieder von Frost, Pein und Tod. Handfeste Erotik und platonische Liebe. Mal wispernd, mal schreiend beschwört Birgit Minichmayr extreme Stimmungen herauf und wechselt dabei mühelos Perspektiven, Rollen und Geschlechter.

Truman Capote: Frühstück bei Tiffany

*Markus Meyer liest Truman Capotes
„Frühstück bei Tiffany“*

*Chris Hopkins und Thilo Wagner spielen Cole
Porter, George Gershwin, Duke Ellington, Henry
Mancini u. a.*

KONZERT ZUM VALENTINSTAG

Der Schriftsteller Truman Capote wurde 1924 in New Orleans geboren. Das 1958 veröffentlichte „Frühstück bei Tiffany“ um das lebenslustige, aber geheimnisvolle und abgründige Partygirl Holly Golightly erlangte auch dank der Verfilmung mit Audrey Hepburn große Berühmtheit. Der Roman ist eine anrührende Satire auf die ‚feine‘ New Yorker Gesellschaft im Jahr 1943 während der letzten Kriegsjahre. Holly Golightly träumt vom Aufstieg: an ihre trübe Vergangenheit als Waisenkind und junge Ehefrau erinnert sie sich nicht gerne, in der Großstadt hofft sie auf ein besseres Leben an der Seite eines vermögenden Mannes. Das Schmuckgeschäft an der Fifth Avenue wird für sie zum Symbol für die ersehnte Freiheit und Sicherheit zugleich.

Der Roman „Frühstück bei Tiffany“ ist eine sehr unterhaltsame Kombination aus Fröhlichkeit und Melancholie, Humor und Satire. Gelesen werden Auszüge aus dem Roman von Burgschauspieler Markus Meyer. An zwei Flügeln sind zu hören: Chris Hopkins und Thilo Wagner.

Eine Produktion des Wiener Konzerthauses in der Textfassung von Hans Mrak.

Sonntag, 14. Februar 2027, 20 Uhr, Stadthalle Kasten



Wnuk denkt laut und liest was vor

mit Oliver Wnuk

Fotos © Steffen Böttcher



Freitag, 5. März 2027, 20 Uhr, Stadthalle Kasten

Der Schauspieler Oliver Wnuk agiert, liest, spielt und erzählt an diesem Abend aus seinem im Januar 2026 erschienenen Buch „Besser wird's nicht“, illustriert von @kriegundfreitag, und anderen Texten.

„Besser wird's nicht“ ist kein Stoßseufzer, sondern eine Einladung: besser als dieser Moment wird's nie, wenn wir ihn nicht nutzen. Oliver Wnuk – Schauspieler, Vater, Hypochonder und unverbesserlicher Pragmatiker – seziert die kleinen und großen Zumutbarkeiten des Lebens: Dabei entsteht ein Ton, der zugleich leicht und weise ist: humorvoll, zärtlich, unkitschig. Wnuk schaut hin, ohne zu verbittern, und macht Mut, sich selbst milde anzusehen. Ein Buch – und ein Abend zum Schmunzeln, Schlucken, Zusammensein – und zum Weitersagen.

„Schonungslos ehrlich und offen blickt Oliver Wnuk auf sich und das Leben und stellt sämtliche Fragen, die wir alle haben. Nur fürchtet er sich null vor den Antworten. Schön ist das, aber auch leicht, nachdenklich und sehr selten.“ (Katrin Bauerfeind)

„Oliver Wnuk schreibt, wie er spielt: verträumt und präzise, ratlos und kraftvoll. Er verliert oft und gewinnt dadurch! Und immer saulustig, weil's so traurig ist - ich lieb's.“ (Annette Frier)

Chris Hopkins am Flügel, Foto © Sascha Kletzsch





Preise & Abo

Einzelkarten PG 1 33 Euro
30 Euro ermäßigt

je Veranstaltung PG 2 29 Euro
26 Euro ermäßigt

Den ermäßigten Preis zahlen Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende, FSJ-ler und Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Schwerbehinderte (min. 60 GdB) mit ihrer Begleitperson (wenn im Ausweis ein B vermerkt ist). Gruppenpreise auf Anfrage.

Das extra-Abonnement

5 Verant. im Paket PG 1 132 Euro
120 Euro ermäßigt

PG 2 116 Euro
106 Euro ermäßigt

**Entspricht 20% Rabatt im Vergleich
zum Einzelkauf**

Das Abonnement beinhaltet den Eintritt zu den fünf Veranstaltungen der Reihe Kreuzgangspiele extra Oktober 2026 bis März 2027.



Abonent*innen erhalten zudem:

- + 2 Euro Rabatt bei den Kreuzgangspielen auf eine Karte für die Abendstücke im Kreuzgang (Kategorie A)
- + den ermäßigten Preis für andere Veranstaltungen der Reihe Kreuzgangspiele extra (Theaterspaziergang, Mitternachtsrevue)
- + 3 Euro Rabatt bei allen Konzerten der Reihe KunstKlang
- + eine Einladung zum Festspielfrühling des Fördervereins der Kreuzgangspiele

Alle Abo-Karten sind übertragbar, können also auch an Freunde und Verwandte weitergegeben und natürlich auch verschenkt werden.

Es gelten die AGB der Kreuzgangspiele.

Gekaufte Karten und Abonnements können nicht storniert oder zurückgenommen werden.

Informations- und Kartenbüro

Kulturbüro
Marktplatz 2
91555 Feuchtwangen
Telefon: 09852 904 44
E-Mail: karten@kreuzgangspiele.de



www.kreuzgangspiele.de